

## Interessante Lektüre

**Z** für die Hundstagsferien

bietet nicht nur

**Lehrern an höheren Schulen,**

sondern auch weiteren Kreisen von Gebildeten das in meinem Verlage erschienene Werk:

### Das alte Gymnasium und die neue Zeit.

Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres höheren Schulwesens

von

Dr. phil. **Albert Fischer**,  
Gymnasialdirektor.

431 Seiten. 8°. Preis broschiert 6 *M*, gebunden 7 *M* 50 *S*.

Das Buch hat in den interessierten Kreisen ungemeines Aufsehen erregt und ist von der gesamten Presse als wertvoller Beitrag zur Lösung der Frage der Schulreform bei den höheren Lehranstalten anerkannt worden.

Das **Königlich Sächsische Kultusministerium** teilte unter dem 9. November 1900, Nr. 109, D. S. mit, daß es von dem Inhalt des Buches „mit besonderem Interesse Kenntnis genommen“ habe. Es sagt für die Uebersendung mit dem Bemerkten Dank, „daß unter der Hand bereits mehrere Leiter inländischer höherer Schulen auf die nach mancher Seite hin wertvolle Anregung bietenden Ausführungen Dr. Fischers aufmerksam gemacht worden sind“.

Leipziger **Neueste Nachrichten**, 8. Dezember 1900:

„Wir halten das Buch für so bedeutend, daß es jeder Lehrer an höheren Schulen mit Gewinn durcharbeiten wird, will er überhaupt ein eigenes Urteil in den Fragen seines Berufes erwerben.“

**Berliner Tageblatt**, 29. Dezember 1900.

„Im ganzen genommen ist Fischers Buch eine überaus wertvolle Gabe in der Zeit der Schulreform. Es ist das Ergebnis langen und ernsten Nachdenkens, und was vielleicht noch mehr sagen will, alle seine Vorschläge sind von einem sehr starken Wohlwollen für die lernende Jugend diktiert.“

Ich liefere:

**1 Exemplar bar zur Probe mit 40%**,  
bar mit 33 1/3 %, à cond. mit 25%

und bitte erneut um Ihr reges Interesse für dieses hochbedeutende Werk.

Gleichzeitig bringe ich in empfehlende Erinnerung die von demselben Verfasser erschienene kleine Abhandlung zur Schulreform

### Das künstlerische Princip im Unterricht

Preis 75 *S* ord.

für die Sie unter Philologen, Künstlern zc. stets Abnehmer finden. Auch hiervon liefere ich:

**1 Exemplar zur Probe mit 40%**,  
bar 33 1/3 %, à cond. 25%.

Ihre gef. Bestellungen erbitte auf beigefügtem Verlangzetteln; unverlangt versende ich nicht.

Groß-Lichterfelde, Mitte Juni 1901.

**Bruno Gebel**, Verlagsbuchhandlung.

achtundsechzigster Jahrgang.

**Wilhelm Baensch, Dresden-A.**

**Z** In meinem Verlage erschien soeben:

## Unsere Bilanz

Ein deutsches Soldatenwort  
an  
alle ritterlichen Franzosen.

Von \* \* \*

32 S. — Preis 75 *S* ord., 55 *S* netto,  
50 *S* bar und 11/10.

Unter den schlichten \* \* \* verbirgt sich die hochgeschätzte Persönlichkeit eines **sächsischen Generals**, der in der Einleitung zu „Unsere Bilanz“ mit markanten, überzeugenden Worten zu einer der gesamten Civilisation gewinnbringenden, engeren politisch-militärischen Annäherung der beiden Nachbarnationen mahnt; in dem nun folgenden Rückblick giebt Verfasser mit dem Aufwand vieler Mühe und sorgfältigen Studiums eine ziffernmässig belegte tabellarische Uebersicht der stattgehabten Schlachten und beiderseitigen Erfolge bis zurück in das 13. Jahrhundert; das Ergebnis der Bilanz lautet: „Wir sind quitt!“

Die gerade jetzt aktuelle Broschüre verdient allseitiges Interesse und thätigste Verwendung der Herren Sortimenten.

Ich liefere nur auf Verlangen. — Bestellzettel anbei.

Die für Frankreich bestimmte Ausgabe in französischer Sprache erscheint in den nächsten Tagen.

**Z** In unserem Verlage erschien soeben:

## Konfirmandenstunden

von

**Wenzel und Spaeth**,  
Pastoren in Breslau.

KL 8°. 48 Seiten. Preis br. 20 *S* ord.,  
15 *S* netto.

Die ersten Auflagen sind fast ausschließlich in der Provinz Schlesien vertrieben worden, doch dürfte auch in den anderen Provinzen ein Absatz zu erzielen sein. Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., den 18. Juni 1901.

**E. A. Haemmerer & Co.**

## Friedenskonferenz.

**Z** Bei mir ist erschienen:

**La chronique de la Conférence de la Haye 1899.** Accompagné du texte des Conventions par **William T. Stead**. Ein 8°. -Bd. (390 Seiten.) Mit 86 Portraits in Autotypie. Preis 16 *M* ord.

Ich bitte, dieses höchst interessante Werk des berühmten Kämpfers für den Frieden mässig à cond. zu verlangen.

Haag. **Martinus Nijhoff.**